

Integrative Begabungs- und Begabtenförderung

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Master of Advanced Studies (MAS)

Beginn September 2011



Begabungs- und Begabtenförderung ist zu einem anerkannten Qualitätsmerkmal der Schulen geworden. Kinder mit überdurchschnittlichem Leistungsvermögen oder ausgeprägten intellektuellen Fähigkeiten finden wir in jeder Klasse. Der professionelle Umgang mit Leistungsheterogenität und unterschiedlichen Lernvoraussetzungen verlangt nach Lernformen, die an den Potenzialen der Kinder anschliessen, bei gleichzeitiger Integration in eine Gemeinschaft.

Lehrpersonen, Eltern und betroffene Kinder lehnen die Etikettierung und selektive Förderung von «Hochbegabten» in speziellen Institutionen mehrheitlich ab. Um besondere Fähigkeiten angemessen zu entwickeln, sind sie auf ergänzende Förderangebote angewiesen. Die integrative Förderung von Begabungen und (Hoch-)Begabten innerhalb einer Lerngemeinschaft ist ein aktueller Ansatz der Unterrichtsentwicklung für Schulen, die Heterogenität anerkennen und individualisierendes Lernen anstreben.

Die beiden Studiengänge (CAS und MAS) vermitteln Kompetenzen zum Erkennen und gezielten Fördern von Begabungen. Sie befähigen, Unterricht auf individuelle Lernvoraussetzungen auszurichten und Förderprogramme für besondere Interessen oder Fähigkeiten an Schulen aufzubauen und zu leiten.

Die vermittelten Konzepte sind in der Praxis entwickelt und bewährt sowie berufswissenschaftlich begründet.

Abschlüsse

Certificate of Advanced Studies «Integrative Begabungs- und Begabtenförderung» (CAS IBBF) der Pädagogischen Hochschule FHNW, 15 ECTS

Der Zertifikatsabschluss befähigt Lehrpersonen zur spezifischen Förderung überdurchschnittlich begabter Kinder und Jugendlicher und für die Mitwirkung in Förderprogrammen ihrer Schule.

Master of Advanced Studies «Integrative Begabungs- und Begabtenförderung» (MAS IBBF) der Pädagogischen Hochschule FHNW und der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, 60 ECTS

Der Masterabschluss qualifiziert Lehrpersonen zu Fachexpert/innen der Begabungs- und Begabtenförderung. Die Methodik und Didaktik spezieller Förderung ergänzend, qualifiziert der MAS zur Entwicklung, Leitung und Evaluation von Schulprogrammen für Begabungsförderung, zur pädagogischen Diagnostik sowie zur Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen, Eltern, Schulleitungen, Behörden und Schulpsychologen.

In Kooperation mit der University of Connecticut (USA) und der Pädagogische Hochschule Karlsruhe kann ein Master of Arts (MA) in Education erlangt werden.

Leitung

- Salomé Müller-Opplinger (CAS), PH FHNW
- Victor Müller-Opplinger, Prof. (MAS) PH FHNW

Koleitung MAS

- Priska Fischer Portmann,
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz

Aufbau

Die Lehrgänge sind modular aufgebaut und ermöglichen individuelle Profilbildung und Vertiefung. Das Blended Learning-Angebot umfasst E-Learning-Module, Präsenzveranstaltungen und vertiefende Lerngruppen. Damit werden Lernen aus Distanz und Flexibilität in der zeitlichen Gestaltung der berufsbegleitenden Weiterbildung ermöglicht. Auch einzelne Module und Seminare können belegt werden.

Der Zertifikatslehrgang (CAS) dauert ein Jahr. Er umfasst drei E-Learning-Module, drei Präsenzseminare pro Semester und monatlich ein regionales Lerngruppentreffen.

Der Weiterbildungsmaster (MAS) kann – aufbauend auf dem Zertifikatslehrgang – in zusätzlichen eineinhalb Jahren erlangt werden. Er umfasst sechs E-Learning-Module insgesamt, drei Präsenzseminare pro Semester und monatliche Lerngruppen. Durch Wahlpflichtmodule ist eine individuelle Profilierung und Schwerpunktsetzung möglich.

E-Learning Module CAS

Modul 1

Grundlagen der Begabungs- und (Hoch-)Begabtenförderung

- Erkennen von besonderen (auch verdeckten) Begabungen; pädagogische Diagnostik
- Positionen und Modelle zu Intelligenz und Begabung in Bezug zu schulischen Leistungen
- Begabungen fördern mit «Schoolwide Enrichment»

Modul 2

Spezielle Methoden und Didaktik der Begabungs- und Begabtenförderung

- Unterrichtsformen, Methoden und Konzepte zur individuellen und integrativen Förderung
- Differenzierende Lernprozesse für leistungsheterogene Lerngruppen anlegen

Modul 3

Kreativität in Lernprozessen ermöglichen

- Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten, Problemlösestrategien und divergentem Denken
- Denkprozesse fördern in offenen Lernwegen
- Kreatives und eigenständiges Denken fördern und bestärken

E-Learning Module MAS

Modul 4

Entwicklung und Umsetzung schulischer Förderprogramme und Schulkonzepte

- Schulspezifische, regionale und (inter)nationale Modelle der Begabtenförderung
- Unterrichtsentwicklung im Gesamtkonzept einer begabungsfördernden Schule

Modul 5

Soziale und emotionale Aspekte und Phänomene

- Entwicklungsverläufe von Begabungen
- Übergänge zwischen Begabung und Behinderung
- Stigmatisierung, Fehlentwicklungen, Auswirkungen

Modul 6

Einführung in pädagogische Forschung und Evaluation (Wissenschaftliches Arbeiten)

- Grundlagen zu Forschen und Evaluieren
- Qualitative und quantitative Methoden
- Methodenkompetenz fürs eigene MAS-Projekt

Modul 7 (Wahlpflichtmodul: 2 aus 3)

Begabungsspezifische Beratung und Begleitung

- Professionelle Beratung und Lernbegleitung
- Spezifische Beratungsanlässe zur Begabtenförderung
- Coaching und Mentoring von Lernprozessen

Modul 8 (Wahlpflichtmodul: 2 aus 3)

Pädagogische Professionalität und Schulentwicklung; Projektmanagement

- Unterrichts- und Schulentwicklungen zur Begabungsförderung und Heterogenität
- Projektmanagement und Projektbegleitung

Modul 9 (Wahlpflichtmodul: 2 aus 3)

Identifikation von Potenzialen und pädagogische Diagnostik der Begabtenförderung

- Verfahren und Methoden der Identifikation
- Förderdiagnostik und Lernprozessbegleitung

Mastermodul

Eigenständiges Master-Projekt (individuell)

Umsetzung eines eigenen Projekts mit berufspraktischer Relevanz und Orientierung an berufswissenschaftlichen Erkenntnissen.

Modulplan

Masterabschluss (MAS)			
Präsenz Freitag/Samstag	Master-Modul M 310	Fachtagungen / Kongresse 1 Woche (insgesamt)	Masterarbeit
Präsenz Freitag/Samstag			
Präsenz Freitag/Samstag			
Präsenz Freitag/Samstag	Online-Modul M 306 14 Wochen Forschung und Evaluation zur Begabungsförderung; Teil 2	Masterkolloquien Projektbegleitung	Umsetzung im Berufsfeld – Arbeiten mit (hoch-)begabten Schülerinnen und Schülern – Erstellen von Lehrmitteln, Unterrichtsmaterialien, -programmen – Fortbildungs- oder Konzepttätigkeit in der eigenen Schule – Schul- und Elternberatung – Schulentwicklung, Projektentwicklung – Eigenes Entwicklungs- oder Forschungsprojekt
Präsenz Freitag/Samstag	Wahl-Online-Modul M 309 14 Wochen Identifikation von Potenzialen und pädagogische Diagnostik zur Begabtenförderung		
Präsenz Freitag/Samstag	Wahl-Online-Modul M 308 14 Wochen Pädagogische Professionalität und Schulentwicklung; Projektmanagement		
Präsenz Freitag/Samstag	Wahl-Online-Modul M 307 14 Wochen Begabungsspezifische Beratung und Begleitung		
Präsenz Freitag/Samstag	Online-Modul M 306 14 Wochen Einführung in pädagogische Forschung und Evaluation; Teil 1	Regionale Reflexions- und Lerngruppen Themengeleitete Treffen	Regionale Reflexions- und Lerngruppen Themengeleitete Treffen
Präsenz Freitag/Samstag	Online-Modul M 305 14 Wochen Soziale und emotionale Aspekte und Phänomene	Regionale Reflexions- und Lerngruppen Themengeleitete Treffen	
Präsenz Freitag/Samstag	Online-Modul M 304 14 Wochen Entwicklung und Umsetzung schulischer Förderprogramme und Schulkonzepte	Regionale Reflexions- und Lerngruppen Themengeleitete Treffen	
Zertifikatsabschluss (CAS)			
Präsenz Freitag/Samstag	Online-Modul M 302 14 Wochen	Online-Modul M 303 14 Wochen	Zertifikatsarbeit
Präsenz Freitag/Samstag			
Präsenz Freitag/Samstag			
Präsenz Freitag/Samstag	Online-Modul M 301 14 Wochen	Kreativität in Lernprozessen ermöglichen	Eigene Umsetzungsarbeit – Arbeiten mit begabten Schülerinnen und Schülern – Umsetzung im eigenen Unterricht – Erstellen von Lehrmitteln, Lernprogrammen, Unterrichtsmaterialien – Beratung von Eltern oder Erziehungsberechtigten – Zusammenarbeit mit Behörden
Präsenz Freitag/Samstag			
Präsenz Freitag/Samstag			
Präsenz Freitag/Samstag			Regionale Reflexions- und Lerngruppen Themengeleitete Treffen
Präsenz Freitag/Samstag			Regionale Reflexions- und Lerngruppen Themengeleitete Treffen
Präsenz Freitag/Samstag			Regionale Reflexions- und Lerngruppen Themengeleitete Treffen
Präsenz- veranstaltungen	E-Learning	Erfahrungs- und Wissensaustausch	Transfer – Praxis
Inputs – Begegnung – Diskussion	Diskussionsforen – Austausch – Einblick in Forschung – Online-Coaching – Netzwerk – Eigenständiges Lernen	Vertiefung – Diskussion – Reflexion	

Weiterbildungsmaster

Zertifikatslehrgang

Präsenzveranstaltungen

- Identifikation und Entwicklungsverläufe (Hoch-)Begabter; Lernen an Biografien
- Brennpunkte: Hochbegabte Mädchen, Minderleister, Minoritäten, Perfektionismus.
- Begabungs- und Begabtenförderung konkret: Das «Schoolwide Enrichment» Modell
- Erfolgreiche Schul- und Förderkonzepte
- Architektur des Wissens, «Neues Lernen» und erweitertes Leistungsverständnis
- Selbstgesteuertes Lernen in sozialer (Mit-)Verantwortung; co-kognitive Fähigkeiten
- Neuropsychologische Grundlagen, Lehr-, Lernforschung zur Hochbegabung
- Intelligentes Wissen als Schlüssel zum Können.
- Stärken entdecken und Lernprozesse begleiten mit Talent Portfolio, Lernjournal, Logbuch
- Independent Investigations Method – ein Modell forschenden Lernens
- Pullout, Lernatelier und Ressourcenraum Möglichkeiten und Effekte
- Aufbau von Selbststeuerung und Metakognition als Schlüssel zur Begabtenförderung
- Kreativität im Schulalltag: Konzepte, Förderung, Leistungsbewertung
- Systemische Diagnostik und Förderdiagnostik: Einführung – Übungen – Reflexion
- Intelligenzdiagnostik: Gutachten, Interpretation und Aussagekraft
- Sonderpädagogische Situationen im Zusammenhang mit (Hoch-)Begabung
- Beratungskonzepte, lösungsorientierte Beratung – Fallarbeit, Übungen, Anwendungen
- (Hoch-)Begabtenberatung für Eltern, Lehrpersonen und Lernende
- Grundlagen pädagogischer Forschung und Evaluation. Einführung und Übungen

Daten der Präsenzveranstaltungen (1. Studienjahr)

Fr/Sa, 16./17.9.2011
Fr/Sa, 21./22.10.2011
Fr/Sa, 18./19.11.2011
Fr/Sa, 27./28.1.2012
Fr/Sa, 9./10.3.2012
Fr/Sa, 27./28.4.2012
Fr/Sa, 8./09.6.2012

Die Präsenzveranstaltungen finden statt:

Freitag: 16.30–20.00 Uhr

Samstag: 9.00–17.00 Uhr

Die regionalen Lerngruppen treffen sich einmal im Monat.

Arbeitsformen

Die individuelle Arbeit in den Onlinemodulen wird ergänzt durch Präsenzveranstaltungen, Diskussionsforen, Lerngruppen sowie die individuelle Teilnahme an Fachtagungen oder Workshops zur Begabungsförderung.

Leistungsnachweise

Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Die Zertifizierung erfolgt aufgrund der erfüllten Module und der angenommenen Zertifikats- respektive Masterarbeit (individuelle Projekte).

Dozentinnen und Dozenten

- Dieter Arnold, Dr., Universität München
- Urs Eisenbart, Coach, Supervisor BSO, Schulberater, St. Gallen
- Christian Fischer, Prof. Dr., Universität Münster
- Katharina Fischer, Mag. Wien
- Priska Fischer Portmann, Dozentin PHZ, Luzern
- Peter Flury, MAS IBBF, Dozent PH Graubünden
- Letizia Gauck, Dr., Psychologin, Basel
- Dominik Gyseler, Dr., Dozent HfH Zürich
- Iris Grossgasteiger, Dr., Universität München
- Armin Hackl, ehemals Direktor Deutschhausgymnasium Würzburg
- Martina Kolcava, Sek.-Lehrerin, MAS IBBF, AG
- Joëlle Huser, MAS Teacher Education Begabungsspezialistin, Zürich
- Benno Müller, Begabungsspezialist, Basel
- Doris Müller, MAS IBBF, Dipl. HfH, Rorschach
- Salomé Müller-Opliger, MAS IBBF, Dozentin PH FHNW
- Victor Müller-Opliger, Prof., Dozent für Pädagogische Psychologie und Didaktik PH FHNW
- Maya Rechsteiner, lic. phil., Psychologin, Basel
- Jürg Rüedi, Prof. Dr., Dozent für Erziehungswissenschaft, PH FHNW
- Lea Salis, Dr., MA, Bregenz
- Günter Schmid, Mag. Dr., ehemals Direktor Sir Karl Popperschule, Wien
- Trudi Schönenberger, Lehrerin, MAS IBBF, SG
- Ralph Schumacher, Dr. habil., ETH Zürich
- Aiga Stapf, Dr., Universität Tübingen
- Willi Stadelmann, Prof. Dr., ehemals Direktor PHZ
- Klaus Urban, Prof. Dr., Universität Hannover
- Miriam Vock, Dr., Universität Berlin
- Gabriela Weigand, Prof. Dr., Pädagogische Hochschule Karlsruhe
- Anna Julia Wittmann, Prof. Dr., Dipl. Psych.

Alle Dozierenden sind anerkannte Expertinnen und Experten mit breiter Fach- und Feldkompetenz aus der Berufspraxis und Wissenschaft.

Information

Adressatinnen und Adressaten

Die Studiengänge richten sich an Lehrpersonen aller Stufen, Heilpädagog/innen, Mitglieder von Schulleitungen, Fachpersonen und Behörden sowie in der Begabungsförderung Tätige. Abgeschlossene Vorbildungen können sur dossier an den Weiterbildungsmaster «Integrative Begabungs- und Begabtenförderung» angerechnet werden. Der Weiterbildungsmaster steht interessierten Personen mit einem Lehrdiplom, Hochschulabschluss oder einer gleichwertigen Ausbildung und Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren offen.

Nationale und internationale Kooperationen

Der Weiterbildungsmaster wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz geführt. Internationale Kooperationspartner sind das National Research Center on the Gifted and Talented der University of Connecticut/USA, die Pädagogische Hochschule Karlsruhe sowie weitere europäische Kompetenzzentren in Deutschland und Österreich.

Ort der Präsenzveranstaltungen

CAS: Pädagogische Hochschule FHNW, Liestal

MAS: Pädagogische Hochschule FHNW, Liestal und Pädagogische Hochschule Zentralschweiz, Luzern

Dauer

CAS: 2 Semester, September 2011 bis August 2012 Studienbeginn: 16. September 2011

MAS: 3 Semester (aufbauend auf dem CAS) September 2012 bis März 2014 Studienbeginn: Im Anschluss an den CAS

Kosten

CAS: (2 Semester) CHF 6800.– (inkl. Zertifikat)

Aargauer und Solothurner Lehrpersonen CHF 4700.–

MAS: (aufbauend auf CAS 3 weitere Semester)

CHF 13500.– (zusätzlich zum CAS; inkl. Diplom)

Aargauer und Solothurner Lehrpersonen: CHF 5460.– (zusätzlich zum CAS; inkl. Diplom)

Für Lehrpersonen mit Anstellung im Kanton Baselland gelten besondere Bedingungen. Die Studienkosten allfälliger Mastermodule der University of Connecticut richten sich nach deren Ansätzen. Die Spesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Informationsveranstaltungen

Übersicht und Informationen

zu allen CAS/MAS-Lehrgängen der PH FHNW

– Mo, 10.1.2011, 17.15–19.15 Uhr, inkl. Apéro, Pädagogische Hochschule FHNW, Küttigerstrasse 42, Aarau

– Do, 20.1.2011, 17.15–19.15 Uhr, inkl. Apéro, Pädagogische Hochschule FHNW, Obere Sternengasse 7, Solothurn

Übersicht und Informationen zu den MAS/CAS

Integrative Begabungs- und Begabtenförderung

– Di, 11.1.2011, 17.15–19.00 Uhr

Pädagogische Hochschule PHZ, Sentimatt 1, Luzern

– Di, 11.1.2011, 17.15–19.00 Uhr

ULEF, Claragraben 121, Basel

– Mi, 20.4.2011, 19.00–20.15 Uhr

Pädagogische Hochschule FHNW, Liestal Kasernenstrasse 31

Anmeldetermin

Sa, 20.8.2011

Auskunft und Beratung

Salomé Müller-Opliger, Beratung CAS

T +41 61 313 32 32

salome.mueller@fhnw.ch

Victor Müller-Opliger, Beratung MAS

T +41 61 313 32 32

victor.mueller@fhnw.ch;

Karin Horat, Administration

T +41 62 838 90 54

karin.horat@fhnw.ch

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter www.fhnw.ch/ph/iwb/kader